

Tipps+Tricks: Temporärer Nullpunkt mit Taste „G“

Ausgangssituation

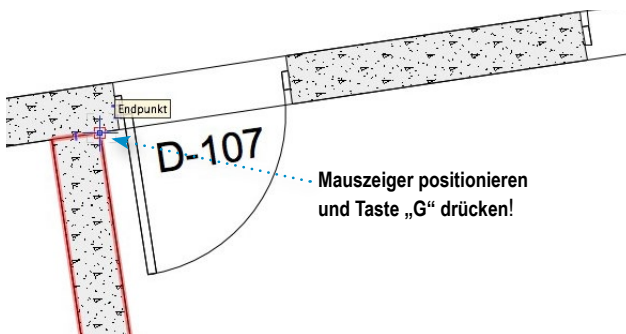
Der „Temporäre Nullpunkt“ lässt sich in Vectorworks dazu verwenden, einen Hilfspunkt zu erzeugen, von dem aus in einem bestimmten Abstand ein neues Objekt gezeichnet werden kann. Er hat keinerlei Einfluss auf den Benutzer- oder den Vectorworks-Nullpunkt.

Der Temporäre Nullpunkt wird gesetzt, indem Sie den Zeiger an einen Referenzpunkt bewegen und die Taste „G“ drücken. Nach Abschluss des Vorgangs verschwindet dieser temporäre Nullpunkt wieder automatisch.

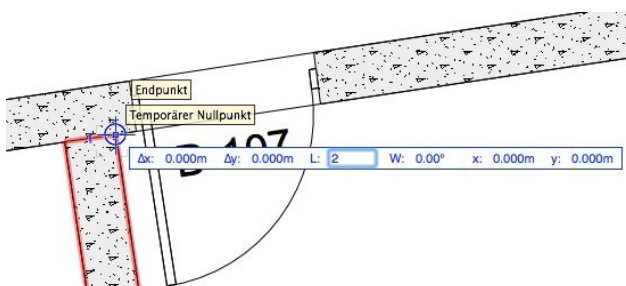
Arbeitsweise

Sie wollen eine Wand zeichnen, die einen Abstand von genau 2 m zur linken Ecke des Raumes aufweist.

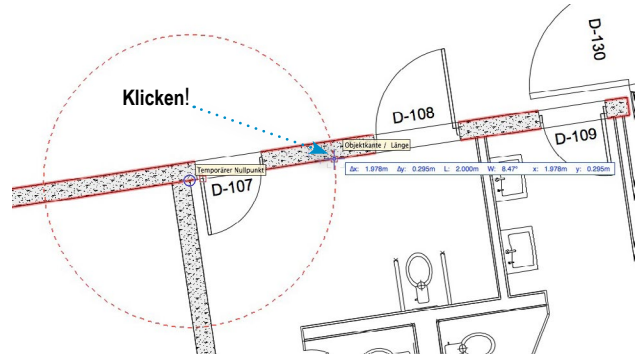
1. Aktivieren Sie das Wandwerkzeug. Platzieren Sie den Mauszeiger über der Ecke, die der Referenzpunkt sein soll, und drücken Sie die Taste „G“. Dadurch wird diese Ecke zum Temporären Nullpunkt und die Objektmaßanzeige erscheint.



2. Drücken Sie dreimal die Tabulatortaste, bis Sie in das Feld „L“ für „Länge“ gelangen. Geben Sie dort „2m“ ein und drücken Sie die Zeilenschaltertaste.

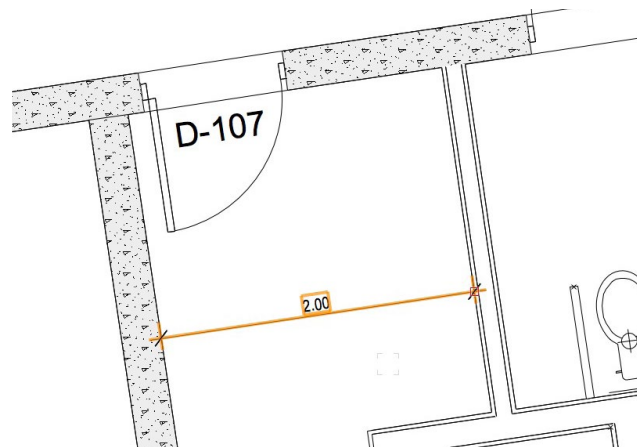


Daraufhin erscheint um den Temporären Nullpunkt ein rot gestrichelter Hilfskreis mit einem Radius von 2 m.



3. Klicken Sie auf den Schnittpunkt des Kreises mit der Wand, um den Startpunkt der Wand zu definieren.

Wenn Sie die Wand gezeichnet haben, verschwindet der Temporäre Nullpunkt wieder automatisch.



Hinweis: Selbstverständlich können Sie dem Temporären Nullpunkt auch eine andere Funktions-Taste zuweisen. Die Einstellungen dazu finden Sie unter Extras → Arbeitsumgebung → Arbeitsumgebung anpassen → Reiter Tasten.